

Betreff: Fwd: Vorgangsnummer 1288421
Von: "w.raith@gmx" <w.raith@gmx.de>
Datum: Sun, 24 Oct 2010 15:44:14 +0200
An: kundenbetreuung1@citroen.com

Betr. Schreiben von Frau xxxxxxxxxxxx vom 5.10.2010

Sehr geehrte Frau xxxxxxxxxxxx,
hätten Sie meinen Schriftverkehr mit Ihrem Hause aufmerksam gelesen,
insbesondere das letzte Schreiben an den Vorstand (nachzulesen unter www.ich-klage-an.de) so hätten Sie sicherlich nicht ein so unpassendes Schreiben verfasst.

1. Zitat aus Ihrem Schreiben: Er (gemeint ist Herr xxxxxxxxx) teilte uns mit, dass Sie seit dem 08.05.2010 Ihr Fahrzeug dort nicht mehr vorgeführt hatten Ende des Zitats.

Stattdessen hatte ich den Brief an Ihren Vorstand geschrieben und darin steht auch der Grund hierfür: "Das Vertrauen in das Autohaus Blum in Konstanz habe ich endgültig verloren."

2. Zitat aus Ihrem Schreiben: Zu den in der französischen Werkstatt ausgeführten Arbeiten können wir keine Stellungnahme abgeben Ende des Zitats.

Aber ich kann eine Stellungnahme dazu abgeben:

Weder das Autohaus Blum noch das Autohaus in Frankreich war in der Lage, den SEIT BEGINN vorliegenden Fehler zu beheben!

2. Zitat aus Ihrem Schreiben: Im Sinne der Sorgfaltspflicht ... muss der Halter und Nutzer in erster Linie für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges sorgen Ende des Zitats.

Was soll ich noch alles unternehmen? Das Fahrzeug selbst reparieren?
Wenn zunächst der Fehler immer wieder verharmlost wird, danach mehrere Lokalisierungs- und Reparaturversuche scheitern, bleibt mir ja nur noch die Möglichkeit, mich an Sie und an die Öffentlichkeit zu wenden!

2. Zitat aus Ihrem Schreiben: Das Autohaus Blum teilte uns mit, dass Sie dort noch eine offene Rechnung haben Ende des Zitats.

Nach meinem Frankreichaufenthalt teilte ich Herrn xxxxxxx mit, dass der Fehler erneut aufgetreten sei und ich daher nicht bereit sei, für die "Reparatur" zu bezahlen. In einem späteren Gespräch teilte uns Herr xxxxxxx mit, dass aus Kulanz auf die Forderung verzichtet würde.

Seit unserer Rückkehr aus Frankreich ist der Fehler 6 Mal aufgetreten!

Wenn Sie mir zusichern können, dass mir die Prüfung unter Mithilfe eines Werkstechnikers und die notwendige Reparatur dieses SEIT DEM KAUF VORHANDENEN Fehlers nicht in Rechnung gestellt wird, bin ich noch einmal bereit, das Fahrzeug in die Werkstatt zu bringen.

Im andern Falle werde ich die angekündigten Maßnahmen weiter verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Raith
Im Baumgarten 4
78465 Konstanz